

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Brief von Hans Thoma und Cella Thoma an Rosa Thoma und Agathe Thoma, 16.03.1880-30.05.1880

Thoma, Hans

Florenz, 16.03.1880-30.05.1880

K 2727,39,6

[urn:nbn:de:bsz:31-369239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-369239)

6

Florenz, 23 März 1880.
Albergo S. Marco

Minne Lieber

Zu sehr gutem nicht besuch gemacht
auf bei Hillebrand war ich der wie die Copien
angeführt das Bild ist genau immer noch nicht
für - Prof. Florke hat mich besichtigt am
Mittwoch Opa G. L. Fiesole um Donnerstag
ist immer im besuch der Prof. - gestern habe
ich eine kleine grüne in der Umgebung -
Lalla hat in Wien ein großes Horn von
Auremonen in gelben Narzissen geschickt,
die sie so schön in feinen Narzissen be-
reitet die Zielgen. - bei Böcklin war ich mich
gestern - ich habe seine Zeichnung bei ihm
Morgen ^{Mittwoch} Abend 9 Uhr riefen wir dich auf
beide über dem Berg und wurden von
Donnerstag Abend 3 Uhr von ihnen - Mittwoch
früh ich ging mich an Tisch von Frau auf
die Post - ich hatte Brief ~~an~~ die mich für mich

Gefallenshaft bei Postfaffer Florke
 die Hüldebraun als Preis in 300 Fr. für in Prognost
 gold - Entschäfer 200 Fr in Gold
 Es ist jetzt so bald in der Welt und die
 und ferner auch Maschel zu kommen, wie
 ferner auch die ganze Tage - denn hier
 lichte in Poly... - auf dem ungen
 Agnominant... liegt fortzufallen
 Dyrne

Mein Lieber

Ich weiß gar nicht was ich anfangen
 soll bei dieser Sache, doch es ist
 für mich, und ich habe ja den besten
 besten Versuch gemacht, aber
 ich will Ihnen noch ein Stück
 wollen (Kurzgefasst) angeflügelte
 einzelne Blätter in ganzem
 groß. Ich will mich auch andern
 nicht Blätter... kann man
 es wohl zu... die mich
 haben die... die...
 diese...

finden für mich diesen ganz neuen
Linnemann.

Ich habe mich auf Wangen ab
Kalk für

Viel freigegeben und geküßt
von seiner Cella.

Schick mir Bitte auf?